

# MilSat Services GmbH

## Bremen

### Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007

#### Lagebericht

#### 1) Geschäft und Rahmenbedingungen

Geschäftsentwicklung 2007		Vorjahr 2006
Umsatz - HGB - Mio. EUR	14	4,6
Aktive Beschäftigte (31.12.2007)	24	19

Die MilSat Services GmbH (MSS), gegründet im Juni des Jahres 2006, ist ein Gemeinschaftsunternehmen der EADS Astrium Services GmbH mit 74,9% und der ND SatCom Defence GmbH (NDD) mit 25,1%. Die MSS wird in den Konzernabschluss der EADS N.V. mit einbezogen. Die Astrium Services GmbH ist eine Beteiligungsgesellschaft (100%) der EADS Astrium N.V. (EADS Astrium). EADS Astrium ist die führende europäische Raumfahrtgesellschaft, der wichtigste europäische Hersteller von Satelliten, Trägerraketen (Ariane), satellitenbasierten Dienstleistungen (Satelliten-Kommunikation und -Navigation) und internationaler Partner für die bemannte Raumfahrt. ND SatCom Defence GmbH (NDD) ist eine Beteiligungsgesellschaft (100%) der ND SatCom GmbH, einem weltweit führenden Anbieter von satellitenbasierten Kommunikationsnetzwerken.

Geschäftlicher Schwerpunkt der MSS ist die Bereitstellung und der Betrieb eines satellitengestützten Kommunikationssystems für die Deutsche Bundeswehr (SATCOMBw Stufe 2). Die Firma ist eingetragen im Handelsregister Bremen, hat zusätzliche Betriebsstätten in Taufkirchen / München und Immenstaad / Friedrichshafen, in unmittelbarer Nähe zu ihren Gesellschaftern und Hauptunterauftragnehmern.

#### Lage der Branche und Marktumfeld

Die Anforderungen und internationale Herausforderungen an die Bundeswehr nehmen weiter zu. Die Einsätze sind nicht mehr allein auf das Heimatland beschränkt, sondern folgen den politischen Entscheidungen zur weltweiten Unterstützung von Einsatzmissionen, im Rahmen der NATO und der Vereinten Nationen. Dazu hat die Deutsche Bundeswehr nach einer öffentlichen Ausschreibung die Beschaffung sowie den Betrieb eines Satellitenkommunikationssystem im Rahmen eines ersten Auftrages an die MSS vergeben (Vertragszeitraum 01.07.2006 bis 30.06.2016).

Das Projekt lässt sich in sechs Teilprojekte aufteilen:

Das **militärische Raumsegment** umfasst die Beschaffung und erfolgreiche Platzierung von zwei Satelliten im Orbit, die bei erfolgreicher Abnahme ins Eigentum der Bundeswehr übergehen. Diese Lieferung erfolgt im Unterauftrag durch die Astrium GmbH. Hierfür leistet die Bundeswehr Anzahlungen, die bei Abnahme der Satelliten mit der fälligen Endsumme verrechnet werden. Mit Astrium wurden Meilensteine gemäß des technischen Projektfortschritts vereinbart.

Die **Gesamtsystemabnahme** erfolgt nach erfolgreicher Platzierung der Satelliten im Orbit und beinhaltet den Nachweis der Gesamtsystemfunktionalität, d.h. das Zusammenspiel von Raum- und Bodensegment. Dies wird von MSS mit Hilfe von fünf verschiedenen Meilensteinen erbracht, die einzeln abgerechnet werden.

Daran schließt sich voraussichtlich ab Ende des Jahres 2009 der **Regelflugbetrieb** an, der von DLR e.V. (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt) erbracht wird und monatlich abgerechnet wird.

Parallel zu den vorab genannten Aktivitäten wird das „**Bodensegment**“ aufgebaut. Hierbei handelt es sich um die Lieferung von ca. 500 Bodenstationen unterschiedlichen Typs sowie dem Ausbau der im Eigentum der Bundeswehr stehenden Bodenstationen in Gerolstein (BSg-G) und Kastellaun (BSg-K). Der Leistungsumfang in diesem Segment umfasst die Entwicklung, Produktion, Erprobung und Abnahme dieser Einheiten. Diese Leistungen werden von NDD bezogen. Hierfür hat die Bundeswehr ebenfalls Anzahlungen geleistet, die mit den jeweiligen Lieferungen verrechnet werden.

Darüber hinaus gibt es die so genannte **BSg-A** (Bodenstation groß Allgemein), die in Weilheim errichtet wird. Diese verbleibt im Eigentum der MSS und wird über die Vertragslaufzeit an die Bundeswehr vermietet. Entwickelt und erstellt wird diese Einheit von NDD, betrieben wird dieses System gemeinsam von MSS und DLR. Der Betrieb hat im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2007 begonnen und stellt einen wichtigen Meilenstein innerhalb von SATCOMBw Stufe 2 dar. Die Abrechnung erfolgt anhand von monatlichen Zahlungen.

Neben der militärischen Satellitenkapazität, die im Rahmen von SATCOMBw Stufe 2 abgedeckt wird, ist auch **zivile Satellitenkapazität** Bestandteil des Vertrags. Diese Mietkapazitäten werden seit November 2006 über IntelSat Inc. bezogen und monatlich berechnet.

Zusätzlich zum Hauptvertrag SATCOMBw Stufe 2 wurde der so genannte „Brückenvertrag“ mit einer Laufzeit vom 15.11.2005 bis 15.11.2007 vom Bieterkonsortium Astrium Services GmbH / NDSatCom Defence GmbH auf die Projektgesellschaft MilSat Services GmbH zeitanteilig übertragen. Hierbei wurde Satellitenkapazität über IntelSat Inc. bezogen und monatlich gemeinsam mit Unterstützungsleistungen (User Help Desk) an die Bundeswehr abgerechnet. Dabei handelte es sich um einen Auftragseingang im Geschäftsjahr 2006 in Höhe von 2,9 Mio. EUR. Gleichzeitig kam es zu einer Folgebeauftragung des „Brückenvertrages“ direkt an MilSat Services GmbH. Der erste Vertrag lief vom 16.11.2006 bis 15.05.2007, mit der durch die Bundeswehr ausgeübten Verlängerungsoption bis 15.11.2007 mit einem Auftragsvolumen von insgesamt 1,6 Mio. EUR. Die Umsatzerlöse in 2007 belaufen sich auf 1,4 Mio. EUR.

Gleichzeitig wurden erste Änderungsanträge genehmigt, diese führten aber in Summe zu keinem weiteren Auftragseingang für 2007 – da es sich sowohl um Mehrals auch Minderleistungen handelt.

#### **Finanzierungsbasis**

Die Bundeswehr leistet bis zur erfolgreichen Abnahme der Satelliten im Orbit Anzahlungen gemäß einem vertraglich definierten Zahlungsplan. Mit dem Unterauftragnehmer Astrium wurden Zahlungen auf Basis der erreichten Meilensteine vertraglich vereinbart, die durch die Anzahlungen der Bundeswehr nicht vollständig gedeckt sind. Deshalb hat MSS einen Kreditvertrag in Höhe von 167 Mio. EUR mit EADS N.V. abgeschlossen.

Das eingezahlte Stammkapital beträgt 50.000 EUR. Gleichzeitig haben die Gesellschafter eingewilligt, insgesamt 42 Mio. EUR als Kapitalrücklage gemäß dem verabschiedeten Finanzmodell einzubringen. Dabei soll eine Eigenkapitalquote von 20 % eingehalten werden.

Darüber hinaus stellen die Gesellschafter bei Bedarf nochmals bis zu 10 Mio. EUR zur Verfügung, die aber separat abgerufen werden müssen. Das Stammkapital sowie die Kapitalrücklagen werden anteilig nach den Gesellschafterverhältnissen – 74,9% Astrium Services / 25,1% NDDerbracht.

## **2) Vermögens-/ Finanz- und Ertragslage**

Der Auftragseingang des Geschäftsjahres 2007 (inkl. Verlängerungsoption Brückenvertrag sowie Änderungsanträgen) liegt bei 0,9 Mio. EUR. Der Auftragsbestand zum 31.12.2007 weist 626,0 Mio. EUR (im Vorjahr: 734,2 Mio. EUR) auf.

#### **Ertragslage**

Der Umsatz erreichte ein Volumen von 14 Mio. EUR (im Vorjahr: 4,6 Mio. EUR) und bewegte sich damit gemäß den Erwartungen. Wesentliche Umsatzbeiträge wurden aus den Bereichen Bereitstellung ziviler Satellitenkapazität (7,4 Mio. EUR; im Vorjahr: 0,9 Mio. EUR), Bodensegment (3,2 Mio. EUR; im Vorjahr: 0,6 Mio. EUR), Betrieb BSG-A (1,0 Mio. EUR; im Vorjahr: 0,0 Mio. EUR) sowie der Brückenverträge (1,4 Mio. EUR; im Vorjahr: 3,1 Mio. EUR) beigesteuert. Die Verwaltungs- und Vertriebskosten belaufen sich zusammen auf 2,9 Mio. EUR (im Vorjahr: 1,5 Mio. EUR), inkl. 1 Mio. EUR Konzernumlagen (im Vorjahr: 0,9 Mio. EUR).

Der Jahresfehlbetrag beträgt -6,4 Mio. EUR (im Vorjahr: -1,0 Mio. EUR) und soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

#### **Vermögenslage**

Das Anlagevermögen MSS weist zum 31.12.2007 eine Höhe von 11,4 Mio. EUR (im Vorjahr: 0,6 Mio. EUR) auf. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um die BSG-A in Weilheim (11,2 Mio. EUR; im Vorjahr: 0,6 Mio. EUR). Des Weiteren ist hier Büro- und Geschäftsausstattung aktiviert.

Die Vorräte belaufen sich auf eine Höhe von 133,1 Mio. EUR (im Vorjahr: 79,5 Mio. EUR). Sie bestehen aus unfertigen Erzeugnissen von 20,5 Mio. EUR (im Vorjahr: 13,8 Mio. EUR) und geleisteten Anzahlungen von 112,6 Mio. EUR (im Vorjahr: 65,7 Mio. EUR). Hier ist eine Anzahlung in Höhe von 5,0 Mio. EUR an die NDD enthalten, die zusätzlich aufgrund der schwierigen Terminsituation im Bereich Bodensegment gewährt wurde. Sie soll aber bis spätestens 30.06.2008 mit zukünftigen Leistungen ausgeglichen werden.

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von 1,5 Mio. EUR (im Vorjahr: 2,8 Mio. EUR) setzen sich im Wesentlichen aus ausstehenden Eingangsrechnungen für Beratungs- und sonstige Leistungen zusammen.

#### **Finanzlage**

Im Rahmen des militärischen Raumsegments sowie des Bodensegments hat die Bundeswehr insgesamt Anzahlungen in Höhe von 150,2 Mio. EUR (im Vorjahr: 97,0 Mio. EUR) geleistet.

Im Raumsegment werden diese Zahlungen fortlaufend entsprechend vereinbarter Meilensteine erbracht. Diese Zahlungen werden überwiegend zur Finanzierung der von dem Unterauftragnehmer Astrium bezogenen Leistungen verwendet.

Im Bodensegment handelt es sich um einmalige Anzahlungen, die mit Vertragsunterschrift fällig waren und die an den Unterauftragnehmer NDD weitergeleitet wurden.

EADS N.V. sichert die von der Bundeswehr erhaltenen Anzahlungen mit einer Bürgschaft in maximaler Höhe von 100,6 Mio. EUR und 111,7 Mio. USD ab.

Aufgrund der Verschiebung einzelner Meilensteine wurde weniger Kredit in Anspruch genommen als geplant: Zum Jahresende sind 13,0 Mio. EUR (Vorjahr: 0,0 Mio. EUR) aus dem Kreditvertrag gegenüber der EADS abgerufen. Die MSS hat sich im Geschäftsjahr 2007 im Wesentlichen aus den erhaltenen Anzahlungen der Bundeswehr, den von den Gesellschaftern eingebrachten Mitteln und dem Darlehen finanziert.

#### **Eigenkapitalentwicklung**

Infolge der aufgetretenen Verluste des laufenden und des vorangegangenen Geschäftsjahres wäre die Kapitalrücklage aufgezehrt worden. Daher wurde von der Möglichkeit der Anforderung von Kapital laut Joint Venture Agreement vom 30.06.2006 Gebrauch gemacht. Insgesamt wurde die Kapitalrücklage um 7,9 Mio. EUR erhöht. Für die Zukunft erwartet die Gesellschaft mit weiterem Programmfortschritt (Abnahme der Satelliten) und Auslieferung der Bodenstationen eine Verbesserung des Jahresergebnisses und damit des Eigenkapitals.

#### **Beschäftigung**

Zum 31.12.2007 beschäftigt die Gesellschaft 24 (im Vorjahr: 19) Mitarbeiter sowie 7 Fremdarbeitskräfte.

### **3) Nachtragsbericht**

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres haben sich nicht ergeben.

### **4) Risiko- und Chancenbericht**

Die wesentlichen Erfolgsfaktoren der Zukunft für MSS sind die erfolgreiche Realisierung des Vertrags SATCOMBw Stufe 2, d.h. kosten- und zeitkonforme Produktion, Test, Auslieferung und Abnahme der einzelnen Teilsegmente sowie des Gesamtsystems. Daher ist das frühzeitige Erkennen und konsequentes Management von Risiken und Chancen von besonderer Bedeutung.

MSS ist hinsichtlich der Erreichung der Projektziele von Unterauftragnehmern und von den Unwägbarkeiten in der Phase zwischen Start der Trägerrakete bis zur erfolgreichen Abnahme der Satelliten im Orbit abhängig.

Ein für die Größe der Gesellschaft angemessenes System zur frühzeitigen Erkennung, zur Bewertung und zum richtigen Umgang mit bestehenden Risiken und Chancen wurde implementiert. Die Verantwortlichen der jeweiligen Teilprojekte überwachen bestehende Risiken und Chancen kontinuierlich und berichten darüber im Rahmen regelmäßiger Berichterstattung an die Geschäftsleitung und die Gesellschafter. So werden wesentliche Risiken und Chancen frühzeitig erkannt und entsprechende Maßnahmen eingeleitet.

Beispielsweise wird zur Minimierung des Risikos eines Satellitenverlustes eine Versicherung abgeschlossen. Diese deckt u.a. Schäden aufgrund eines fehlerhaften Starts, des Verlustes eines Satelliten sowie einen verzögertem Betriebsbeginn ab.

Ein anderes großes Risiko besteht im engen Zeitplan bzw. den daraus resultierenden Terminverzügen sowohl im Raumals auch Bodensegment. Hierzu wurden bereits verschiedene Gegenmaßnahmen (z.B. Integriertes Projektteam „IPT“ im Bodensegment) eingeleitet, um mögliche Vertragsstrafen abzuwenden.

Aus dem existierenden Vertrag und dem direkten Kundenzugang ergeben sich aber auch neue Chancen. Im Jahr 2010 besteht die Möglichkeit, weitere Bodenstationen bis hin zu einer Vollausstattung zu erwerben, die optional im Vertrag aufgelistet sind. Zusätzlich hat die Bundeswehr die Möglichkeit, den Vertrag um weitere 7,5 Jahre bis 2024 zu verlängern.

Während der Designphase ergeben sich auch zusätzliche Änderungsanträge, die über das bisherige Vertragsvolumen hinausgehen, d.h. möchte die Bundeswehr weitere funktionale Eigenschaften mit abdecken.

### **5) Prognosebericht**

Die Strukturen der MSS werden in folgenden Geschäftsjahren weiterhin optimiert. Die bisher erreichten Kompetenzen und deren weiterer Ausbau werden einen entscheidenden Beitrag für die erfolgreiche Absolvierung der verschiedenen Meilensteine im Raum- und Bodensegment im folgenden Geschäftsjahr 2008 haben.

Die Mitarbeiterzahl wird bis auf 30 Mitarbeiter steigen, um die vielfältigen Herausforderungen zu bewältigen.

Im nächsten Geschäftsjahr stehen primär der Abschluss der Designphase und Produktion der Satelliten im Raumsegment als auch die Freigabe Serienmuster und die anschließende Serienproduktion für die verschiedenen Bodenstationstypen an.

Der erste Satellit soll im Dezember 2008 nach Kourou, frz. Guyana, geliefert werden. Die Abnahme im Orbit wird nach Planungebenso wie für den zweiten Satellitenerst im Jahr 2009 erfolgen.

Nach erfolgreichem Abschluss dieser Meilensteine erwartet die Gesellschaft ab dem Geschäftsjahr 2009 positive Jahresergebnisse.

## **Bilanz zum 31. Dezember 2007 (in Tsd. Euro)**

#### **AKTIVA**

	Anhang	31.12.2007	31.12.2006
Immaterielle Vermögensgegenstände		179	10
Sachanlagen		11.224	601
Anlagevermögen	(1)	11.403	611
Vorräte	(2)	133.065	79.526
Forderungen	(4)	27.713	15.407
Sonstige Vermögensgegenstände	(4)	199	80
Zahlungsmittel	(5)	-	7.739
Umlaufvermögen		160.977	102.752
Summe Aktiva		172.380	103.363
<b>PASSIVA</b>			
	Anhang	31.12.2007	31.12.2006
Gezeichnetes Kapital		50	50
Kapitalrücklage		10.658	2.839
Verlustvortrag		(971)	-
Jahresfehlbetrag		(6.429)	(971)
Eigenkapital		3.308	1.918
Sonstige Rückstellungen	(6)	1.503	2.781
Rückstellungen		1.503	2.781
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	(3)	150.191	96.969
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
und Leistungen	(7)	17.332	1.567
Sonstige Verbindlichkeiten	(7)	46	79
Verbindlichkeiten		167.569	98.615
Rechnungsabgrenzungsposten		-	49
Summe Passiva		172.380	103.363

### Gewinn- und Verlustrechnung 2007 (in Tsd. Euro)

	Anhang	2007	16.06. -31.12.2006
Umsatzerlöse	(8)	14.008	4.615
Umsatzkosten		(14.999)	(4.078)

Anhang	2007	16.06. -31.12.2006
Bruttoergebnis vom Umsatz	(991)	537
Vertriebskosten	(20)	(6)
Allgemeine Verwaltungskosten	(2.929)	(1.460)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(3)	-
Finanzergebnis	(2.486)	(42)
Jahresfehlbetrag	(6.429)	(971)

### Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2007

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				31.12.2007 EURO
	01.01.2007 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Umbuchungen EURO	
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	11.527,91	206.955,59	0,00	0,00	218.483,50
	11.527,91	206.955,59	0,00	0,00	218.483,50
Sachanlagen					
1. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	10.564.374,47	0,00	535.331,13	11.099.705,60
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	75.200,70	285.968,01	26.780,90	0,00	334.387,81
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	535.331,13	0,00	0,00	-535.331,13	0,00
	610.531,83	10.850.342,48	26.780,90	0,00	11.434.093,41
	622.059,74	11.057.298,07	26.780,90	0,00	11.652.576,91
	Abschreibungen				31.12.2007 EURO
	01.01.2007 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Umbuchungen EURO	
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.281,91	37.910,59	0,00	0,00	39.192,50
	1.281,91	37.910,59	0,00	0,00	39.192,50

	01.01.2007 EURO	Zugänge EURO	Abschreibungen Abgänge EURO	Umbuchungen EURO	31.12.2007 EURO
Sachanlagen					
1. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	154.164,60	0,00	0,00	154.164,60
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.957,70	73.151,01	26.780,90	0,00	56.327,81
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	9.957,70	227.315,61	26.780,90	0,00	210.492,41
	11.239,61	265.226,20	26.780,90	0,00	249.684,91
			<b>Buchwerte</b>		
			<b>31.12.2007</b>		<b>31.12.2006</b>
			<b>EURO</b>		<b>EURO</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			179.291,00		10.246,00
			179.291,00		10.246,00
Sachanlagen					
1. Bauten auf fremden Grundstücken			10.945.541,00		0,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			278.060,00		65.243,00
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			0,00		535.331,13
			11.223.601,00		600.574,13
			11.402.892,00		610.820,13

## Erläuterungen zur Bilanz

(in Tsd. EURO)

### 1. Anlagevermögen

Die einzelnen Posten des Anlagevermögens sind in der Entwicklung des Anlagevermögens gesondert dargestellt.

### 2. Vorräte

	31.12.2007	31.12.2006
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	20.464	13.800
Geleistete Anzahlungen	112.601	65.727

		31.12.2007	31.12.2006
-davon an verbundene Unternehmen	72.366	133.065	79.527
und an Gesellschafter	41.232		

### 3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen

	31.12.2007	31.12.2006
Passivisch ausgewiesen	150.191	96.969
	150.191	96.969
-davon von verbundenen Unternehmen		

### 4. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2007	31.12.2006
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.973	273
-davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	24.740	15.134
Forderungen	27.713	15.407
-davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
Sonstige Vermögensgegenstände	199	80
-davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-

Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen handelt es sich im Wesentlichen um Forderungen gegen die European Aeronautic Defence and Space Company N.V., die im Rahmen des zentralen Cash-Managements die flüssigen Mittel von den Gesellschaften übernimmt und für diese bereithält.

### 5. Zahlungsmittel

	31.12.2007	31.12.2006
Guthaben bei Kreditinstituten	-	7.739
	-	7.739

### 6. Sonstige Rückstellungen

	31.12.2007	31.12.2006
Sonstige Rückstellungen	1.503	2.781
	1.503	2.781

Die sonstigen Rückstellungen bestehen vorwiegend für Rückstellungen für fehlende Eingangsrechnungen

### 7. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2007	31.12.2006
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	671	277
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	671	277
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	15.008	1.039
-davon gegenüber Gesellschafter	-	437
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.008	1.039
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.653	251
-davon gegenüber Gesellschafter	1.653	251
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.653	251
Sonstige Verbindlichkeiten	46	79
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	46	79
-davon aus Steuern	44	38
-davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	-	-
Übrige Verbindlichkeiten	16.707	1.369
Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten	17.378	1.646

## Erläuterungen zur Gewinn-und Verlustrechnung

(in Tsd. EURO)

### 8. Umsatzerlöse

	2007	2006
Aufgliederung nach Segmenten		
Militärisches Raumsegment	1.029	-
Kommerzielle Satellitenkapazität	7.426	929
Bodensegment (inkl. FuK Führungs-und Kontrollsegment sowie ILS Integrated Logistic support))	3.230	560
BSg-A Betrieb (Bodenstation groß)	990	-
Bridge-Vertrag und Sonstige Geschäfte / Kursgewinne/-verluste aus lfd LuL-Verkehr	1.333	3.126
	14.008	4.615
Aufgliederung nach Regionen		
Deutschland	14.008	4.615
Übrige	-	-



	2007	2006
	14.008	4.615

**9. Finanzergebnis**

	2007	2006
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.322	465
-davon aus verbundenen Unternehmen	1.010	323
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.101	386
-davon an verbundene Unternehmen	1.101	386
Kursgewinne/-verluste aus Devisenbestandsbewertung	2.707	121
	(2.486)	(42)

## Sonstige Angaben

**Materialaufwand**

	2007	2006
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	68	503
Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.923	16.288
	13.991	16.791

**Personalaufwand**

	2007	2006
Löhne und Gehälter	2.538	980
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	209	109
- davon für Altersversorgung	2	41
	2.747	1.089

**Beschäftigte**

	2007	2006
Angestellte	24	19
Praktikanten	3	-
	27	19

## Anhang 2007

### Grundlagen und Methoden

Der Jahresabschluß der MilSat Services GmbH wird nach handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften (HGB) aufgestellt. Die in der Bilanz sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefaßten Posten werden im Anhang gesondert aufgeführt und erläutert.

Für die Bilanzierung und Bewertung wenden wir die für den EADS - Konzern gültigen Richtlinien entsprechend an.

Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, bewertet.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Mobilien werden planmäßig linear abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die unfertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten umfassen entsprechend der steuerlichen Richtlinie neben dem Fertigungsmaterial und den Fertigungslöhnen anteilige Fertigungsgemeinkosten einschließlich Abschreibungen.

Erkennbaren Bestandsrisiken wurde durch Wertberichtigungen angemessene Rechnung getragen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken und Kreditrisiken sind durch entsprechende Wertkorrekturen berücksichtigt. Fremdwährungsforderungen werden mit dem niedrigeren Kurs am Bilanzstichtag, Fremdwährungsverpflichtungen mit dem Kurs des Buchungstages oder dem höheren Kurs am Bilanzstichtag umgerechnet, soweit nicht jeweils vertraglich ein anderer Kurs vereinbart wurde.

Bei den sonstigen Rückstellungen wurde erkennbaren Risiken in angemessener Weise Rechnung getragen. Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

### Bezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates

Der Geschäftsführer ist bei verbundenen Unternehmen angestellt und erhielt für das Geschäftsjahr 2007 von der Gesellschaft selbst keine Bezüge.

Die Geschäftsführerbezüge werden der MilSat Services GmbH in Rechnung gestellt.

### Mutterunternehmen

Die Gesellschafter der MilSat Services GmbH sind zu 74,9% die Astrium Services GmbH und zu 25,1 % die ND SatCom Defence GmbH. Der Abschluß der Astrium Services GmbH einschließlich der vollkonsolidierten Tochtergesellschaften wird in den Konzernabschluß der European Aeronautic Defence and Space Company EADS N.V., Amsterdam, einbezogen, der nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt wird. Dieser wird einschließlich des Konzernlageberichts über den elektronischen Bundesanzeiger offengelegt.

Bremen, den 20. Februar 2008

**MilSat Services GmbH**

*Alfons Seibl, Die Geschäftsführung  
Alfons Seibl, Die Geschäftsführung*

### Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der MilSat Services GmbH, Bremen, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der MilSat Services GmbH. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 22. Februar 2008

**KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft  
Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

*Dr. Andrejewski, Wirtschaftsprüfer  
Peterek, Wirtschaftsprüferin*

## **Niederschrift über eine Gesellschafterversammlung der MilSat Services GmbH (nachfolgend die “Gesellschaft”) vom 16. April 2008**

Wir, die unterzeichneten Gesellschafter Astrium Services GmbH als Inhaber eines Geschäftsanteils von EUR 37.450,00, und ND SatCom Defence GmbH als Inhaber eines Geschäftsanteils von EUR 12.550,00, vertreten das gesamte Stammkapital der Gesellschaft im Nennbetrag von EUR 50.000,00. Unter Verzicht auf alle gesetzlichen und gesellschaftsvertraglichen Formen und Fristen der Einberufung und Ankündigung halten wir hiermit eine außerordentliche Gesellschafterversammlung der Gesellschaft ab und beschließen einstimmig:

1. Der Jahresabschlussbericht 2007 (HGB) wird von den Gesellschaftern akzeptiert. KPMG wird erneut zur Prüfung für 2008 bestellt.
2. Das Jahresergebnis 2007 in Höhe von – 6.429 T€ wird fortgeschrieben und im Unternehmen belassen.
3. Die Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2007 entlastet.
4. Dieser Beschluss enthält eine deutsche und eine englische Fassung. Im Falle von Widersprüchen, ist die deutsche Fassung maßgeblich.

Da weitere Gesellschafterbeschlüsse werden nicht gefasst werden; wird die Gesellschafterversammlung hiermit geschlossen.

## **Protocol of a Shareholders’ Meeting of MilSat Services GmbH (hereinafter the “Company”) dated 16th April 2008**

We, the undersigned shareholders Astrium Services GmbH holding a share of EUR 37,450.00, and ND SatCom Defence GmbH holding a share of EUR 12,550.00, represent the whole share capital of the Company with the nominal value of EUR 50,000.00. Here by waiving all statutory and contractual requirements as to time and form, we here by hold a shareholders’ meeting of the Company and pass the following unanimous resolutions:

1. The Year end results (German Gaap HGB) 2007 are accepted by the shareholders. KPMG is nominated again as auditor for 2008.
2. The year end result 2007 of – 6.429 k€ will be carried forward and stays within the company.

3. The management team is released for the business year 2007.

4. This resolution contains a German and an English version. In case of discrepancies, the German version shall prevail.

As no further resolutions are passed; the shareholders' meeting is herewith closed.

Place / Date

**Astrium Services GmbH  
ND SatCom Defence GmbH**